

Weber & Co. in Berlin.	Potthast, Bibliotheca historica medii aevi. (Anz. f. Kunde dtshr. Vorzeit 7.)	Winter in Heidelberg.	Laboulaye, Geschichte der Vereinigten Staaten. (Hamb. Corresp. 186.)
Weidmann in Berlin.	Monumenta Carolina, ed. Jaffé. (Polybiblion, Juillet.)	— — —	— Prinz Rudel. (Ebd. — Bresl. Ztg. 339. — Romanztg. 31.)
— — —	Phaedri fabulae, ed. Eyssenhardt. (Liter. Centralbl. 34.)	C. F. Winter in Leipzig.	Lecky, Gesch. der Aufklärung. (Lehmann, Mag. 33.)
L. O. Weigel in Leipzig.	Förster, Raphael. (Ztschr. f. bild. K. III. 11 u. f.)	— — —	Pilz, die höchste Aufgabe der Volksschule. (Schweiz Lehrerztg. 28.)
Weiß in Heidelberg.	Riegel, der erste geschichtl. Unterricht. (Süddeutschr. Schulbote 14.)	— — —	Siegmann, Gedanken über einige cavalleristische Angelegenheiten. (Mil.-Lit.-Ztg. 8.)
Wienecke in Dresden.	Martin, der Flüchtling. (Allg. Lit.-Ztg. 31.)	Wolmann in Götting.	Holtzsch, volkstümliche Literatur. (Allg. Schulztg. 30.)
Wiegandt & Grieben in Berlin.	Filsberger, Luther als ein Deutscher. (Z. theol. Litbl. 58.)	Sernin in Darmstadt.	Dwyer, milit. Federzeichnungen aus Großbritannien. (Mil.-Lit.-Ztg. 8.)
— — —	Stöpphassius, Ziel u. Weg der weibl. Erziehung. (Christenbote 27.)	— — —	Jhering, der Lucca-Bistaja-Actienstreit. (Ztschr. f. d. gef. Handelsrecht 12, 1-2.)
— — —	Ziethe, Frauenspiegel. (Z. theol. Litbl. 58.)	— — —	Mattenheimer, Rückladungsgewehre. (Mil.-Lit.-Ztg. 8. — Milit. Bl. 20, 2.)
O. Wigand in Leipzig.	Wagner, technol. Studien. (Illust. Ztg. 1310.)	— — —	
Winter in Heidelberg.	Dittmar, Leitf. der Weltgeschichte. (Süddeutschr. Schulbote 14.)	— — —	

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[21744.] Nachdem der Buchhändler Carl Störmer dahier, in Firma Webedind'sche Buchhandlung, seine Vermögens-Unzulänglichkeit angezeigt, und zugleich um Zusammenberufung der Gläubiger zum Versuche einer gütlichen Vereinbarung gebeten hat, werden Alle, welche behuf ihrer Befriedigung Ansprüche an das Vermögen des Schuldners machen, hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche unter Vorlegung der betreffenden Urkunden und Angabe etwaiger Vorzugsrechte am

Donnerstag den 17. September d. J.

Vormittags 11 Uhr

allhier anzumelden, unter der Androhung, daß, wenn im Anmeldestermine eine gütliche Vereinbarung erreicht werden sollte, die ausbleibenden einfachen chirographarischen Gläubiger als derselben zustimmend angenommen, wenn nicht, der Conkurs eröffnet, und alle nicht erschienenen Gläubiger von der Conkursmasse ausgeschlossen werden sollen.

Im Falle der Concursöffnung werden zugleich die Erklärungen der Gläubiger über die Person des definitiven Curators und die Verwaltung der Masse entgegengenommen.

Zur Nachricht dient, daß einstweilen dem Schuldner das Verfügungsrecht über sein Vermögen entzogen ist.

Hannover, den 14. August 1868.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung IV.
R. Müller.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[21745.] Jena, 1. Juli 1868.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass Herr Hermann Dabis aus Greifswald meine unter der Firma Otto Deistung am hiesigen Platze bestehende Buchhandlung, welcher er seit dem 1. December 1865 bereits als Bevollmächtigter vorstand, jetzt mit allen Activen und Passiven käuflich erworben hat und nach-

stehend weitere Mittheilungen über die Fortführung derselben machen wird.

Indem ich den Herren Verlegern für das der Firma so reichlich geschenkte Vertrauen meinen ergebensten Dank ausspreche, bitte ich zugleich, dasselbe meinem Herrn Nachfolger bewahren zu wollen.

Mit aller Hochachtung und Ergebenheit
Emma Deistung
geb. Helbig.

Jena, 1. Juli 1868.

P. P.

Aus vorstehender Anzeige der Frau Emma Deistung belieben Sie zu ersehen, dass ich deren unter der Firma Otto Deistung am hiesigen Platze bestehende Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung, welcher ich bereits seit dem 1. December 1865 als bevollmächtigter Geschäftsführer vorstand, mit allen Activen und Passiven käuflich erworben und dieselbe unter der Firma

Otto Deistung's Buchhandlung
(Hermann Dabis)

fortführen werde.

Eine fast 10jährige ununterbrochene Thätigkeit im Sortimentsbuchhandel, genügende Mittel, sowie zahlreiche Verbindungen, welche ich durch längeren Aufenthalt am hiesigen Platze mit den gebildeten Kreisen Jenas und seiner Umgebung zu unterhalten vermag, setzen mich in den Stand, an dem Ausbau des übernommenen Geschäfts rüstig fortarbeiten zu können, und somit richte ich an die Herren Verleger die ergebene Bitte, das der alten Firma reichlich geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Es wird mir stets Ehrensache sein, Ihr Vertrauen durch prompte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten zu rechtfertigen, sowie ich unablässig bemüht sein werde, die Verbindung mit mir zu einer angenehmen und lucrativen zu gestalten.

Herr K. F. Köhler hat auch ferner die Güte, meine Commission in Leipzig zu besorgen.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Hermann Dabis

welcher zeichnen wird:

Otto Deistung's Buchhandlung.
Hermann Dabis.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist im Börsenarchiv niedergelegt worden.

[21746.] Soeben versandte ich folgendes Circular, das ich hierdurch zur allgemeinen Kenntniß bringe:

Marienburg W/Pr., 10. August 1868.

P. P.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich auf hiesigem Platze, getrennt von meiner Sortimentsbuchhandlung, eine Verlagsbuchhandlung

A. Bretschneider's Verlag

gegründet habe.

Von meinen vorläufigen Verlagsunternehmungen wollen Sie untenstehend Notiz nehmen und bei Bedarf verlangen.

Von meinen späteren Unternehmungen werde ich Sie stets rechtzeitig in Kenntniß setzen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

A. Bretschneider.

Verkaufsanträge.

[20392.] Eine gutrenommirte Musikalienhandlung in pr. Schlesien, mit einem grossen Leihinstitut, sowie einer neu eingerichteten Leihbibliothek von ca. 8000 Bänden und sonstigen verwandten Geschäftszweigen verbunden, ist unter sehr vortheilhaften Verhältnissen zu verkaufen. Der Kaufpreis beträgt ca. 12000 Thlr.

Nähere Auskunft steht von mir zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[21748.] Herr Friedr. Hurter in Schaffhausen ist aus Gesundheitsrücksichten gesonnen, seinen Verlag zu verkaufen, und hat mir dessen Ausführung übertragen. Ich bitte Kaufliebhaber, welche dem ansehnlichen Gegenstand entsprechend, über grössere Capitalien verfügen können, sich wegen alles Weiteren an mich zu wenden, und werde darauf gern jedwede Auskunft ertheilen.

Julius Krauss in Leipzig.

[21749.] Conrad Prall in Hamburg offerirt gebunden und sehr gut erhalten

à Band nur 3 Ngr. baar:

- eine deutsche Leihbibliothek 8369 Bde.
- eine englische Leihbibliothek 1354 Bde.
- eine französische Leihbibliothek 3153 Bde.
- eine spanische Leihbibliothek 97 Bde.
- eine italienische Leihbibliothek 162 Bde.

Briefe franco gegen franco.